

Bremen

## BHKW-Motoren an Land gehievt

**[03.08.2021] Rund 550.000 Tonnen CO2 jährlich soll das neue Bremer BHKW gegenüber dem alten Steinkohlekraftwerk einsparen. Jetzt wurden die Gasmotoren geliefert.**

Ein modernes Blockheizkraftwerk (BHKW) in Bremen-Hastedt soll bis zum Jahr 2022 das Steinkohlekraftwerk am Standort teilweise ersetzen ([wir berichteten](#)). Wie der Betreiber swb meldet, wurden nun die neun gasbetriebenen Motoren mit dem Schiff nach Bremen-Hastedt geliefert und dort an Land gehievt. Die Motoren mit je 16.000 PS können modular betrieben werden und leisten bis zu 104 Megawatt elektrisch und 93 Megawatt thermisch. Das neue Kraftwerk kostet rund 140 Millionen Euro. Es sichert einen Teil der Wärmeversorgung in rund 25.000 Wohnungen im Bremer Osten und des Mercedes-Werks.

Mit einem Brennstoffnutzungsgrad von nahezu 90 Prozent spart es laut swb gegenüber der Kohlenutzung rund 550.000 Tonnen CO2 jährlich. Nach dem bereits im Juni der Kraftwerksblock 6 im Hafen stillgelegt wurde, rücke der nächste Meilenstein für das Erreichen des Bremer Klimaziels in greifbare Nähe. swb-Vorstandschef Torsten Köhne erklärt: „Dieses Kraftwerk sichert nicht nur die Versorgung mit klimaschonender Fernwärme, es ist auch ein wichtiger Baustein für eine zuverlässige und flexible Stromversorgung, wenn Sonne und Wind nicht ausreichend elektrische Energie liefern können.“

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Bremen, swb